



VWU, Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim, Tel. 06359 82577, Mail: <a href="mailto:geschaeftsstelle@vwu-rlp.de">geschaeftsstelle@vwu-rlp.de</a> LSE, Solarparkstr. 1, 67435 Neustadt a.d.W., Tel. 0173 6550589, Mail: <a href="mailto:info@rheinland-pfalz-solar.de">info@rheinland-pfalz-solar.de</a>

## Presseinformation 45/2024

## Neue Atomkraftwerke, warum nur?

Sonntag, 17. November 2024, der finnische Reaktor Olkiluoto 3 stoppte plötzlich wegen einer Turbinenstörung. Etwa 16 Prozent der finnischen Stromerzeugung verschwanden auf einen Schlag aus dem Netz und bescherte den nordeuropäischen Ländern einen unkalkulierbaren atomaren Flatterstrom. Eines von vielen Beispielen, wie unsicher Atomenergie in der Praxis ist.

Doch immer lauter wird der Ruf nach neuen Atomkraftwerken. Atomkraft ist die teuerste Form der Energieerzeugung und eine Hochrisikotechnologie, die Atommüllentsorgung ist nicht geklärt, das notwendige Uran ist endlich und größtenteils in russischer Hand. Trotzdem wird in konservativen und populistischen Parteiprogrammen eine Vision für eine Renaissance der Atomkraft versprochen. Warum nur?

Entgegen der weit verbreiteten Auffassung bleibt die Kernenergie auf dem internationalen Markt für Stromerzeugungstechnologien irrelevant. Im Jahr 2023 wurden weltweit fünf neue Kernreaktoren mit fünf Gigawatt Leistung in Betrieb genommen und fünf AKW's mit sechs Gigawatt Leistung stillgelegt. Zwischen 2004 und 2023 gab es weltweit 102 Inbetriebnahmen und 104 Schließungen von Atomkraftwerken (Quelle). Tatsächlich baute China in letzter Zeit mehr als 200 Gigawatt Solarkapazität und nur ein Gigawatt an Kernkraftkapazität. Die Faktenlage ist eine andere als die Fakenews der Kernkraftbefürworter uns Glauben machen wollen.

Der Verband für Wirtschaft und Umwelt e.V. hat einen ehemaligen Mitarbeiter der Atomkraftindustrie eingeladen, die Fakten zur Kernenergie, den Wunsch nach Reaktivierung und Neubau von Atomkraftwerken sowie die Endlagersuche im Pfälzerwald darzustellen. Wolfgang Thiel ist heute stellvertretender Vorsitzender des Landesolarverbands Rheinland-Pfalz.

Das Onlinemeeting im Netz findet am Dienstag, dem 26. November 2024 von 18:00 bis 19:00 Uhr statt und kann kostenfrei besucht werden. Eine Registrierung ist auf der Webseite <a href="www.treffpunkt-meetingroom.de">www.treffpunkt-meetingroom.de</a> möglich. Der persönliche Zugangslink wird dann automatisch zugestellt. Der Wirtschaftsverband veranstaltet monatlich zu nachhaltigen Themen ein sogenanntes Storytelling, bei dem innovative Geschäftsideen und Produkte, nachhaltige Projekte und zukunftsweisende Forschungsergebnisse präsentiert werden. Die Teilnehmenden können direkte Fragen an die Referentinnen und Referenten stellen.

Neustadt a.d.W. | Ebertsheim, den 18. November 2024